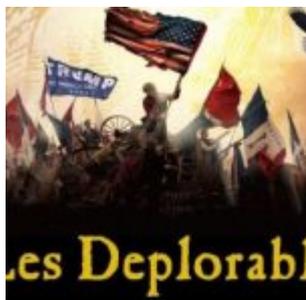


Amerika spielt die Nukleare Energiekarte: Gesetz für fortschrittliche Technik ist unterzeichnet



Vor der Wahl von Donald J Trump waren die USA wirtschaftlich im Abriss begriffen, bestimmt von den Renditegierigen mit erneuerbaren Energien und den Öko-Ideologen, die sich für ihre Sache einsetzen. Zahlreiche amerikanische Staaten, nicht zuletzt Texas und Kalifornien, sowie die Prärien im Mittleren Westen wurde von teuren und chaotischen subventionierten Wind- und Sonnenenergieanlagen überrollt.

Die Strompreise in diesen Staaten sind unweigerlich hochgeschwollen – von Wind und Sonne „versorgte“ Kalifornier zahlen 40% mehr für den Strom als der US-Durchschnitt – und bedrohen damit die heimische amerikanische Industrie und mehr als 1 Million Arbeitsplätze, nach einer US-Studie.

Dann kam Donald Trump und alles änderte sich.

Audrey Zibelman, eine der lautesten Verfechterinnen von Wind- und Sonnenenergie in den USA, wurde aus der Stadt [New York] vertrieben und landete in Australien – wo sie eindeutig entschlossen ist, die ehemals erschwinglichen und zuverlässigen Stromversorgungen auf dieselbe Weise zu zerstören, wie sie es in New York und darüber hinaus gerne getan hätte, hätte Hillary Clinton im Jahr 2016 das Oval Office übernommen.

Die durchschnittlichen Verbraucherstrompreise in den USA liegen bei rund 1/3 der Strompreise, die in Australien bezahlt werden müssen und Trump will das natürlich auch so halten.

Das amerikanische Engagement für den Pariser Klimavertrag aufzugeben, war nur eine von vielen Maßnahmen, die der Präsident ergriffen hat, um sicherzustellen, dass die USA, nicht zuletzt als Energiesupermacht, außergewöhnlich bleiben.

Ein weiterer Schritt in diese Richtung, ist die Verbesserung der beneidenswerten Kernkraftwerke der USA, um auf die nächste Generation von noch sichereren und effizienteren Anlagen umzurüsten.

Präsident Donald Trump hat ein neues Gesetz unterzeichnet, das die Entwicklung fortschrittlicher Reaktoren in den Vereinigten Staaten beschleunigen wird. Dieses Gesetz passierte sowohl den US Congress als auch den Senat [[der Nuclear Energy Innovation Capabilities Act \(NEICA\)](#) (S.97)]. Das Gesetz weist das Energieministerium an, die Grundlagen zu schaffen, für eine vielseitige Neutronenquelle für Forschungszwecke mit niedrig angereichertem Uran. [„... high-assay, low-enriched uranium“ - ich hoffe, es ist korrekt übersetzt, der Übersetzer]

Mit dem Gesetz über die Innovation der Kernenergie,

werden einige der finanziellen und technologischen Barrieren beseitigt, die einer nuklearen Weiterentwicklung im Weg stehen. Es stellt auch ein starkes Engagement der Regierung dar, den kommerziellen Nuklearsektor zu unterstützen und sicherzustellen, dass die USA ihre Führung in der Welt behält.

Die Bestimmungen im NEICA (... Gesetz) bauen auf den erfolgreichen öffentlich-privaten Partnerschaften auf, die durch das Gateway for Accelerated Innovation in Nuclear (GAIN) ermöglicht werden [~ Cluster...], das die Entwicklung und den Einsatz fortgeschrittener Reaktortechnologien beschleunigt.

„In Amerika gibt es derzeit einige wirklich umwälzende und fortschrittliche Nukleartechnologien, und diese Gesetzesvorlage stärkt nur die fortgesetzten Bemühungen dieser Regierung, die Atomindustrie wiederzubeleben“, sagte Ed McGinnis, stellvertretender Hauptsekretär des Amtes für Atomenergie.

Durch Senkung der Zulassungskosten fördert NEICA die Zusammenarbeit zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor und wird dazu beitragen, einen Teil der Anfangskosten für die Lizenzierung neuer Reaktoren auszugleichen.

Der Gesetzentwurf sieht ein Kostenbeteiligungsprogramm vor, um einen Teil der Lizenzgebühren abzudecken, die von der US Nuclear Regulatory Commission während ihres Überprüfungsprozesses für neue Reaktortechnologien erhoben werden.

Die Gesetzgebung weist das Energieministerium auch an, mit Plänen zur Entwicklung einer schnellen Neutronenquelle (dh. eines schnellen Testreaktors) fortzufahren, um die Entwicklung von fortschrittlichen Reaktorbrandstoffen und -materialien zu beschleunigen.

Eine solche Testeinrichtung existiert in den Vereinigten Staaten nicht und wird benötigt, um neue Reaktormaterialien und Brennstoffe für den Einsatz in fortschrittlichen Reaktoren zu testen.

Weiterhin steht im Gesetz, die Einrichtung von Demonstrationsanlagen für fortgeschrittene Reaktorforschung durch Partnerschaften zwischen Energieministerium und der privaten Industrie zu erleichtern.

Schließlich verlangt die Gesetzesvorlage vom Energieministerium, das Know-how im Bereich Hochleistungsrechner zu erweitern, indem es sich auf die Modellierung und Simulation fortschrittlicher Kernreaktoren konzentriert, um

deren Entwicklung weiter zu beschleunigen.

Die nationalen Labors, Universitäten und der private Sektor werden dazu beitragen, neue Software und Werkzeuge für Entwickler zu entwickeln, mit denen sie ihre Forschung an Spalt- und

Was kommt als nächstes?

Energieminister Rick Perry wird 180 Tage Zeit haben, um dem Kongress einen Bericht vorzulegen, der die Fähigkeiten des Energieministeriums zur Aufnahme und zum Betrieb experimenteller und fortgeschrittener Kernreaktoren in den nationalen Labors oder anderen Standorten bewertet. Weiterhin sind auch zwei 10-Jahres-Budgetpläne für die nukleare Forschung & Entwicklung einzureichen.

Energie.gov

Gefunden auf Stopthesethings vom 06.10.2018

Übersetzt durch Andreas Demmig

<https://stopthesethings.com/2018/10/06/america-pushes-nuclear-option-president-launches-plan-for-advanced-nuclear-plants/>

Als Abspann eine Karikatur zur Situation in Deutschland



Mit freundlicher Genehmigung durch Götz Wiedenroth,
www.wiedenroth-karikatur.de/